Praxisanregung: Lesen in mehrsprachigen Kontexten

Schülerinnen und Schüler, die im häuslichen Umfeld eine andere Herkunftssprache sprechen, schneiden in einigen Studien bei Sprachkompetenzmessungen in der Zweitsprache besser ab (z.B. in der DESI-Studie im Bereich Leseverständnis im Englischen). Dies kann durch die **Interdependenz Hypothese** begründet werden: Die erlernten sprachlichen Fähigkeiten der Sprachen beeinflussen sich positiv. Allerdings müssen Lernende eine gewisse Schwelle an sprachlicher Kompetenz überschritten haben, damit sich die Sprachen gegenseitig positiv beeinflussen können (Schwellenhypothese). Daher muss Mehrsprachigkeit kein Hindernis sein, sondern kann den (Schrift-)Spracherwerb positiv beeinflussen – besonders bei metasprachlichen Fähigkeiten (Fleckenstein et al., 2018; Cummins, 1991; Cummins, 1979; Geva & Siegel, 2000). Im Unterricht können für den Leseerwerb besonders die Förderung des Wortschatzes, der hierarchieniedrigen Fähigkeiten (also der Leseflüssigkeit) und die Aktivierung sowie der Ausbau von Vor- und Weltwissen in den Blick genommen werden (s. Abb. 1).

Abb. 1: Mögliche Anknüpfungspunkte im Unterricht

Mehrsprachiges Lesen

Um mehrsprachige Kinder in Ihrem Leseerwerb zu unterstützen, können vielfältige Möglichkeiten gewählt werden, die nicht nur das Lesen im Deutschen fördern, sondern auch das (Vor)Lesen in der Herkunftssprache.

- Digitale Bücher in anderen Sprachen, die auch vorgelesen werden können (mulingula, amira ...)
- Erzählfähigkeiten in beiden Sprachen stärken
- Eltern und Bezugspersonen anregen, nicht nur vorzulesen, sondern auch zu erzählen oder gemeinsam Bilderbücher ohne Text anzuschauen
- Austausch über Bücher in der Herkunftssprache ermöglichen → Sprach-Tandems
- In unterschiedlichen Sprachen recherchieren

© Leibniz Universität Hannover, 2023

- Lesetexte in unterschiedlichen Sprachen vergleichen: z.B. können viele (Bilder-)Bücher nicht nur auf Deutsch gelesen werden, sondern auch in anderen Sprachen.
- Lesestrategien vermitteln und bekannte Lesestrategien aus der Herkunftssprache aufgreifen
- Sprachbiographien und Vorwissen in die Buch- und Textauswahl einbeziehen
- ....

Es gibt (bisher) keine Ergebnisse aus der Forschung, die belegen, dass mehrsprachige Unterrichtselemente bzw. die Verwendung anderer Sprachen in Arbeitsphasen einen Nachteil für die sprachliche Entwicklung der Kinder hat (vgl. u.a. Meyer & Prediger, 2011; Wessel et al., 2016).

© Leibniz Universität Hannover, 2023

Digitale Bücher in verschiedenen Sprachen		
www.amira-pisakids.de	Sprachlich vereinfachte Texte, die in Deutsch oder der Herkunftssprache als virtuelle Bücher zum Umblättern präsentiert werden.	**Besonderes Merkmal** Lesegeschichten werden in drei Stufen angeboten
www.mulin-gula.de/	Texte werden in Deutsch und von Muttersprachlern in der Erstsprache der Kinder vorgelesen.	**Besonderes Merkmal** Texte werden parallel zu der Vertonung angeboten.
e-book-reader	Nutzen von Büchern in verschiedenen Sprachen und nachschlagen von unbekannten Wörtern direkt im Text. Dadurch können Lesende schnell die Bedeutung von Wörtern in verschiedenen Sprachen erfassen, ohne den Lesefluss zu unterbrechen	
Methoden		
MeVol www.mevol.eu	**Mehrsprachiges Lesen durch die Lehrperson:** eine Methode, die nach dem Design-Based-Research Ansatz das sprachübergreifende Vorlesen mit einem Strategietraining in der Schul- und Fremdsprache umfasst.	
Das mehrsprachige ABC	Eine Aktivität, die zur reflexiven Auseinandersetzung mit Laut-Buchstaben-Kombination gedacht ist, indem mehrsprachige Vergleiche angestellt werden.	
Mehrsprachiges reziprokes Lesen	Beim **mehrsprachigen reziproken Lesen** arbeiten Schülerinnen und Schüler in Gruppen zusammen, tauschen sich über einen Text aus und übernehmen verschiedene Rollen, um das Leseverständnis zu fördern. Sie nutzen dabei alle verfügbaren Sprachen, um schwierige Wörter zu klären, Fragen zu stellen und den Text zusammenzufassen. Anschließend bearbeiten sie Aufgaben, bei denen sie zwischen den verschiedenen Sprachen wählen können, um die kommunikative Reichweite zu erhöhen und bildungssprachliche Fähigkeiten zu entwickeln. Das mehrsprachige reziproke Lesen vereint Gesamtsprachlichkeit und die Förderung von bildungssprachlichen sowie metasprachlichen Fähigkeiten.	**Literatur:** BISS Broschüre: *Leseverstehen kennt keine Sprachgrenzen. Kooperativ und mehrsprachige Texte verstehen.* Abrufbar unter: https:// www.biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2020/03/BiSS-Broschuere-Leseverstehen-Mehrsprachig.pdf